

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

zugleich Publikationsorgan der Zentralfranken- und Sterbefälle der Schuhmacher, Sitz Hamburg 6

Erscheinungsort: Neudammplatz, Sonntag Inzerate (nur Berufsleute) pro einseitige Spaltenzeile 40 Pfennig Stellenvermittlungsgewinn die Hälfte	Nürnberg, Eisenwurststraße 1 Verantwortlich für die Redaktion: Otto Trefflich, Nürnberg Fernruf 244 03. Zahlungen: Postfachstelle 25395, Cred. d. „Schuhmacher“	Für Nichtmitglieder nur Postwege Bezugspreis vierteljährlich RM 1.50 ohne Postgebühr Anzeigenannahme und Expedition: Nürnberg 1, Eisenwurststraße 1
---	---	---

Das neue Jahrbuch des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (1926)

Die Jahrbücher des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, wie sie in regelmäßiger Folge seit dem Jahre 1923 erscheinen, haben eine doppelte Bedeutung.

Zu dem erstens Jahrbuchberichte des Bundesvorstandes über seine Tätigkeit während des vergangenen Jahres, in denen die Bilanz des Erfolges gezogen wird. Sie bieten dabei jeweils ein geschlossenes Bild der modernen Gewerkschaftspolitik. Aus jedem dieser Jahrbücher kann der Leser mit der Bewegung vertraute Leser sich einen lebendigen Überblick über das weite Gebiet, auf dem die Gewerkschaften heute wirken. Der in der Bewegung tätige Funktionär aber wird aus dieser Darstellung den großen Zusammenhängen kennen lernen, in dem seine eigene Arbeit, schließlich, in wägen Wirkungsbereich er sie leistet, mit der Gesamtbewegung steht.

Die Jahrbücher sind zweitens ein Stück lebendige Gegenwartsgeschichte. Gegenwarts geschichte ist jene Geschichte, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt.

Die Jahrbücher sind zweitens ein Stück lebendige Gegenwartsgeschichte. Gegenwarts geschichte ist jene Geschichte, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt, die sich im Bewusstsein der Gegenwart abspielt.

Die Jahrbücher des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, wie sie in regelmäßiger Folge seit dem Jahre 1923 erscheinen, haben eine doppelte Bedeutung.

Zu dem erstens Jahrbuchberichte des Bundesvorstandes über seine Tätigkeit während des vergangenen Jahres, in denen die Bilanz des Erfolges gezogen wird. Sie bieten dabei jeweils ein geschlossenes Bild der modernen Gewerkschaftspolitik. Aus jedem dieser Jahrbücher kann der Leser mit der Bewegung vertraute Leser sich einen lebendigen Überblick über das weite Gebiet, auf dem die Gewerkschaften heute wirken. Der in der Bewegung tätige Funktionär aber wird aus dieser Darstellung den großen Zusammenhängen kennen lernen, in dem seine eigene Arbeit, schließlich, in wägen Wirkungsbereich er sie leistet, mit der Gesamtbewegung steht.

Ueber die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft

Dr. Bruno Gleich in der Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes

	1924	1925	1926
bei den Arbeitern . . .	88,2	89,2	88,9
bei den Arbeiterinnen . . .	89,7	90,1	90,6

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Vom Stande der Familienverhältnisse

Bevölkerung	W. Werte	W. Werte	W. Werte	W. Werte	W. Werte
1501 bis 20	94	101	108	115	122
2001 bis 30	94	101	108	115	122
3001 bis 40	94	101	108	115	122
4001 bis 50	94	101	108	115	122
5001 bis 75	94	101	108	115	122
über 75	94	101	108	115	122
insgesamt	89	96	118	63	65

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die deutschen Regeln über Versicherungspflicht und Versicherungsberechtigung irrsinnig und strafwürdig?

Von Ministerialdirektor Graf (Berlin)

Für die Krankenversicherung besteht Herr von Graf (Berlin) die Frage, ob die Versicherungspflicht irrsinnig und strafwürdig ist.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Die soziale Belastung der deutschen Arbeiterschaft ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies ist auf die steigende Lebenshaltung und die sinkenden Löhne zurückzuführen.

Wenn die Eltern die Anwartschaft anderwärts im Dienste haben, dann werden die Ansprüche für sich gegen Anwartschaft vermindert. **Wann tritt die Anwartschaft ein?** — falls alle deutschen Staatsbürger sind es, dann kommt unter Umständen auch der Zugewinn dazu; die Zahlung bestimmt nach letztem Einkommen den Anteil der Anwartschaftsberechtigten (§ 205).

Am 1. Oktober werden nach dem Gesetz die Arbeitslosen nach dem Gesetz der Sozialversicherung von Amts wegen für den Fall der Anwartschaft bestimmt (§ 117 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung). Bei den Arbeitslosen tritt an die Stelle der Versicherungspflichtigen die Bestimmung der Sozialversicherung (§ 118). Die Arbeitslosenunterstützung beginnt im allgemeinen am dem achten Tage nach der Arbeitslosmeldung, unter Umständen aber schon mit dem Tage dieser Meldung (§ 119). Das Gesetz tritt vom 1. Oktober 1927 in Kraft. Dasselbe enthält auch im wesentlichen schon die Bestimmungen über Arbeitslosenunterstützung vom 16. Februar 1924 (§ 20 ff.). Sollte indes aus einem Grund nicht erkennbar Gründe der Anwartschaft geltend gemacht werden, so ist die Anwartschaft nicht begründet. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Im Auf dem 1. Oktober 1927 tritt in Kraft die Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Anrechnung von Gelegenheitsverdienst auf die Arbeitslosen-Unterstützung

Das neue Gesetz über die Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenversicherung, das am 1. Oktober dieses Jahres in Kraft tritt, bringt verschiedene grundlegende Veränderungen und Neuerungen. Ein wichtiges Merkmal ist die Anrechnung von Gelegenheitsverdienst auf die Arbeitslosenunterstützung. Dieser Verdienst wird bei der Berechnung der Arbeitslosenunterstützung berücksichtigt, wenn er nicht über dem durchschnittlichen Monatsverdienst liegt. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Erleichterung der Arbeitslosenunterstützung.

Das neue Gesetz über die Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenversicherung, das am 1. Oktober dieses Jahres in Kraft tritt, bringt verschiedene grundlegende Veränderungen und Neuerungen. Ein wichtiges Merkmal ist die Anrechnung von Gelegenheitsverdienst auf die Arbeitslosenunterstützung. Dieser Verdienst wird bei der Berechnung der Arbeitslosenunterstützung berücksichtigt, wenn er nicht über dem durchschnittlichen Monatsverdienst liegt. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Erleichterung der Arbeitslosenunterstützung.

Der sechste Lehrgang der Akademie der Arbeit

Die Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M. wurde im Jahre 1921 gegründet. Sie besteht aus einem Vorstand und einem Ausschuss. Der Vorstand besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Der Ausschuss besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Die Akademie der Arbeit hat den Zweck, die Zusammenarbeit zwischen Arbeit und Kapital zu fördern und die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M. wurde im Jahre 1921 gegründet. Sie besteht aus einem Vorstand und einem Ausschuss. Der Vorstand besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Der Ausschuss besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Die Akademie der Arbeit hat den Zweck, die Zusammenarbeit zwischen Arbeit und Kapital zu fördern und die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M. wurde im Jahre 1921 gegründet. Sie besteht aus einem Vorstand und einem Ausschuss. Der Vorstand besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Der Ausschuss besteht aus Vertretern der Arbeiter, der Arbeitgeber und der öffentlichen Meinung. Die Akademie der Arbeit hat den Zweck, die Zusammenarbeit zwischen Arbeit und Kapital zu fördern und die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Das Menschenmaterial

Im Frieden sind wir Arbeitseule, im Krieg sind wir Schlachtmittel. Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte. Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte. Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte.

Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte. Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte. Das Leben ist ein Kampf ums Dasein. Wir sind nur Mittel in den Händen der Mächte.

Die „Anwartschaft“ in der Invalidenversicherung

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Anwartschaft in der Invalidenversicherung

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

1927 Z. 370) noch vorgeschrieben, daß bei der Berechnung der Anwartschaft der einmalige Eintritt in die Versicherung und der Versicherungsbeitrag für eine Zeit nicht mitzurechnen ist, in welcher der Anwartschaftsberechtigten von dem Anwartschaftsberechtigten die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung erfolgt ist, sei es, daß die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung erfolgt ist, sei es, daß die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung erfolgt ist.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

Die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die Anwartschaft in der Invalidenversicherung sind im Wesentlichen die folgenden. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt. Die Anwartschaft ist ein Recht, welches dem Anwartschaftsberechtigten im Falle der Arbeitslosigkeit die Zahlung der Arbeitslosenunterstützung einräumt.

